

Fortbildungen für Chöre 2019

Stimmbildung | Anti Aging
Singen mit Kindern | Vizechorleiter-Fortbildung | Singen nach Noten
Singen auf den ersten Blick | Notenlesen



Aus dem Inhalt ...

Hauptversammlung
Chorverband
Karlsruhe

Seite

2

Fortbildungen 2019
Versammlungen
2019

Seiten

3+4

Rückblick auf
Veranstaltungen
2018

ab Seite

7

Chorverband-
Gruppe
Karlsruhe/
Rheinstetten

Seite

13

Christian Wulff
ist neuer
Chorverband-
Präsident

Seite

14

EINLADUNG



zur Hauptversammlung
Chorverband Karlsruhe e.V.
am **16. März 2019, 14:00 Uhr**
in Söllingen

Sehr geehrte Vorsitzende,
liebe Sängerinnen und Sänger,

alle 118 Mitgliedsvereine des Chorverbandes Karlsruhe sind zur Hauptversammlung, die in diesem Jahr in Söllingen, im Gemeindehaus der Ev. Kirche, Kirchhofstr. 22, 76327 Pfinztal stattfindet, herzlich eingeladen. Ausrichter ist der MGV Söllingen e.V., der sein 150-jähriges Jubiläum feiert.

Auf der Tagesordnung stehen Informationen über Planungen und Angebote des Chorverbandes sowie Berichte zu Aktivitäten des Präsidiums. Außerdem stehen Neuwahlen auf dem Programm.

Um unsere Informationen direkt an Sie weitergeben zu können wäre eine Teilnahme aller Vereine wünschenswert. Gerne würde ich unsere Zusammenarbeit vertiefen wollen und baue daher auf direkte Kommunikation mit Ihnen.

Mit freundlichen Sängergrüßen

Horst Winter, Präsident



DER VERANSTALTUNGSKALENDER FÜR DIE VEREINE 2019



Liebe Vereinsvorsitzende,
liebe Sängerinnen und Sänger,

Der Chorverband-Veranstaltungskalender für das Jahr 2019 wird wieder neu erstellt.

Hierzu haben Sie die Möglichkeit, Ihre geplanten Konzerte und Vereinsveranstaltungen bekannt zu geben.

Füllen Sie hierzu das beigelegte Formular aus und senden Sie es bis 31. Januar 2019 an folgende Adresse:



Reiner Heinold
Redaktion „Informationen“
Wiesenstraße 19
76228 Karlsruhe

Auch über E-Mail: reiner.heinold@web.de

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNGEN

Chorverband Karlsruhe	16. März 2019	14:00 Uhr	bei MGV Söllingen
Chorverbands-Gruppe Albtal	29. März 2019	19:00 Uhr	Edelweiß Bruchhausen
Chorverbands-Gruppe Hardt	09. März 2019	14:00 Uhr	GV Büchig
Chorverbands-Gruppe Karlsruhe/Rheinstetten e.V.	03. März 2019	14:00 Uhr	Rathaus Bulach
Chorverbands-Gruppe Pfnz	29. Feb. 2019	19:00 Uhr	Festhalle Durlach
Badischer Chorverband	07. April 2019	09:00 Uhr	Müllheim
Badische Chortage	05.+06. Okt. 2019	09:30 Uhr	Bruchsal

FORTBILDUNGEN UND MUSIKALISCHE VERANSTALTUNGEN 2019

Verbands-Chorleitung: Sonja Reinfelder

Kinderchorleitung für ErzieherInnen (Basisseminare):

MI 23.01.2019 und

MI 06.02.2019 jeweils 14:30-18:00 Uhr; Kasino Ettlingen (Dickhäuterplatz 22)

Notenlesen und Zeichensprache der Musik Teil II (Musiktheorie für SängerInnen)

Voraussetzung: Beherrschung des Violin- und Bassschlüssels

SA 26.01.2019, 9:30 – 13:00 Uhr, Gemeindehaus Palmbach

Singen mit Kindern - aber richtig

SA 16.02.2019, 9:30 – 15:00 Uhr; Kasino Ettlingen (Dickhäuterplatz 22)

Vizechorleiter-Weiterbildung

SA 23.03.2019, 09:00 – 16:00 Uhr; Kasino Ettlingen (Dickhäuterplatz 22)

SA 19.10.2019, 09:00 – 16:00 Uhr; Kasino Ettlingen (Dickhäuterplatz 22)

„Chor100“ – Projektchor, offenes Singen

SO 31.03.2019, 10:00 – 12:00 Uhr; Heinz-Schuchmann-Haus (Rintheim)

SO 01.12.2019, 10:00 – 12:00 Uhr; Heinz-Schuchmann-Haus (Rintheim)

Singen auf den 1. Blick/vom Blatt

SA 18.05.2019, 09:30 – 14:00 Uhr

Notenlesen für Chorsänger I (Violin- und Bassschlüssel, Taktarten, Rhythmus, Zeichen)

SA 29.06.2019, 09:30 – 13:00 Uhr; Kasino Ettlingen (Dickhäuterplatz 22)

Anti Aging (Stimmbildung)

FR 20.09.2019 (Teil 1)

SA 21.09.2019 (Teil 2), jeweils 10:00 – 16:30 Uhr; GV Durlach-Aue (Ellmendingerstr. 4)

KIX- Kindermusicalprojekt in den Pfingstferien (stja Karlsruhe)

11. – 14.06.2019, jeweils 10:00 – 15:30 Karlsruhe (Otto-Dullenkopf-Park)

Kinder- und Jugendchortag

07.07.2019, Ettlingen Bühne an St. Martinskirche

Kinderchorleitung für Erzieher/Pädagogen/Grundschullehrer und Interessierte

„Hilfe, ich muss dirigieren“

Projektchor Schlossfestspiele Ettlingen: Zauberflöte (W.A. Mozart)

Ausschreibung und Vorsingen: Januar 2019

Proben ab Mai 2019

12 Aufführungen Juni – August 2019

Anmeldung und Informationen unter: info@chorverband-karlsruhe.de



Jugendreferentin Beatrix Raviol

Aus dem Präsidium

NEUE GESICHTER BEIM CHORVERBAND KARLSRUHE

Nachdem Marina Kälin im Herbst 2017 ihre Ämter als Jugend- und Pressereferentin aus persönlichen Gründen niedergelegt hatte, machte sich der Chorverband Karlsruhe auf die Suche nach geeigneten Nachfolgerinnen für diese beiden für den Verband so wichtigen Ämter. Und so konnte Horst Winter in der Präsidiumssitzung des Chorverbandes im März zwei neue Gesichter präsentieren.

Beatrix Raviol aus Palmbach wird die Aufgaben der Jugendreferentin übernehmen.

Sie ist Mutter von zwei Söhnen und Erzieherin in einer Musik-Kindertagesstätte in Knielingen, mit der sie 2017 den Caruso erhalten hat. Musik ist ein wichtiger Bestandteil ihres Lebens. Sie singt in zwei Chören und ist schon lange aktive Saxophonistin in einem Musikverein. Wenn es ihre Zeit zulässt, beteiligt sie sich auch gerne an unterschiedlichen Chor- und Vokal-Projekten.

Für die Harmonie Palmbach übernahm sie 2015 - neben der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit - die Kinder- und Jugendabteilung. Seitdem setzt sie in diesem Bereich mit viel Herz und Engagement die verschiedensten Ideen und Projekte um. So pflegt sie eine Dauerkooperation mit der örtlichen Kindertagesstätte und der örtlichen Grundschule.

Um ihren vielfältigen beruflichen wie auch ehrenamtlichen Anforderungen gerecht zu werden, bildet sich Beatrix Raviol immer wieder fort. So hat sie neben der Grundstufenchorleiter-Ausbildung zwischenzeitlich viele Weiterbildungen im Bereich „Singen und Musizieren mit Kindern“ absolviert, aus denen viele Ideen in ihre praktische Arbeit mit den Kindern einfließen.

Für eine Jugendreferentin also sehr gute Voraussetzungen, um diese Aufgabe in einem Chorverband zu erfüllen.



Pressereferentin Ursula Alber

DAS ZWEITE NEUE GESICHT IST USCHI ALBER

Uschi (Ursula) Alber aus Linkenheim-Hochstetten wird die Aufgaben der Pressereferentin übernehmen. Sie ist ebenfalls Mutter von 2 erwachsenen Kindern sowie Omi von 2 Zwillingen und seit Mitte 2017 Jahr im wohlverdienten (Un)Ruhestand. Musik und vor allem Gesang sind seit vielen Jahren feste und wichtige Bestandteile ihres Lebens. Sie singt nicht nur in 4 Chören – einer davon ist sogar in der Pfalz –, sondern spielt auch aktiv im Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr mit.

Da sie gerade aus den unterschiedlichsten Chören weiß, dass eine gute Pressearbeit und genaue informative Berichterstattung über anstehende Projekte (Konzerte, Veranstaltungen, Liederabende) unerlässlich sind, setzt sie sich hierfür sehr stark ein. Ein sehr informativer Bericht verbunden mit einem eindrucksvollen Bild ist für jeden Chor eine hervorragende PR, mit der sich leichter neue Mitglieder finden lässt. Und die „Baden -vokal“ ist außerdem die perfekte Plattform.

Zudem ist Uschi Alber für ihren Pfälzer-Chor, den GV Liederkranz 1858 Freisbach, auch für den Presse- und Veranstaltungsbereich tätig, was für eine Pressereferentin von großem Vorteil ist.

Es ist für Uschi Alber ebenso selbstverständlich, die im Chorverband angebotenen Weiterbildungen zu nutzen, um diese dann auch in den einzelnen Chören anzuwenden.

Und mit diesen Erfahrungen freut sie sich auf die neuen Aufgaben im Chorverband.

SINGEN IST 'NE COOLE SACHE

Und in einer tollen Gemeinschaft macht das noch mehr Spaß. Das bewiesen knapp 190 Kinder beim diesjährigen Kinderchortreffen des Chorverbandes Karlsruhe auf der Seebühne im Zoo. Im Rahmen des DRK-Familientages nutzten 9 Kinderchöre bei strahlendem Sonnenschein die Möglichkeit, den zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörern zu zeigen, wie bunt und vielfältig die Palette der aktuellen Kinderchorliteratur ist.

Die SingKids Grünwettersbach, die Concordia Kids Reichenbach, die Notenküken Hagsfeld, die Piepmätze Leopoldshafen, die Notenfänger Auerbach, die Kids der Freundschaft Pfaffenrot, die Lollipops und die LiederkranzSpatzen Forchheim sowie der Gemeinschaftschor aus Piepmätzen, Young Generation und WettersbachSpatzen Palmbach standen mit viel Spaß und Freude auf der Bühne und luden mit ihren Liedern den ein oder anderen zum Mitsummen und Mitwippen ein.

Von Klassikern wie „Unsre kleine Nachtmusik“ über Kinderhits wie „Die Hexe Wackelzahn“ bis hin zu aktuellen Charthits wie zu „80 Millionen“ bekam man in knapp 1,5 Stunden ein abwechslungsreiches Programm geboten, an dessen Ende das gemeinsame Abschlusslied „Singen ist ne coole Sache“ mit allen Kindern stand. Bei diesem flotten Bewegungslied war auch das Publikum zum Mitmachen aufgefordert und so tanzten, klatschten und stampften nicht nur die Kinder auf der Bühne, sondern auch das Publikum. br

Kinderchortreffen auf der Seebühne (Foto: Raviol)



„CARUSOS“ IM GROSSEN HAUS AM STAATSTHEATER KARLSRUHE

Im Rahmen des Mitsingkonzerts „Lieder aus aller Welt“ erhielt die Kita der AWO VillaSebold aus Durlach die „Carusos-Plakette“. Fachberaterin Sonja Reinsfelder hatte zuvor die Kita Villa-Sebold mehrfach besucht, sich über die Arbeit mit den Kindern einen Eindruck verschafft sowie mit ihren Erzieherinnen und Erziehern Fortbildungsarbeit in der Stimmbildung geleistet und die Kriterien zum kindgerechten Singen in der Praxis vertieft. Die Hospitationen und Beratungsgespräche erlaubten ein vollständiges Bild von der musikalischen Arbeit der Kita und das führte schließlich dazu, dass die Auszeichnung befürwortet wurde.

Vor etwa 700 Besuchern zeigten etwa 80 Kinder mit einem Medley von vier Liedern, was sie können. Frau Reinsfelder übergab die Urkunde und das Emaille-Schild im Namen des DCV an die Leitung der Einrichtung, Frau Sabine Sauer. Die Auszeichnung „Carusos – Jedem Kind seine Stimme“ wurde mit einem weiteren tosenden Applaus belohnt.

Im Chorverband Karlsruhe sind inzwischen sechs Kindergärten und Kitas mit der Qualitätsmarke „Die Carusos“ ausgezeichnet worden.





Foto: Alber

Seminar

SINGEN AUF DEN ERSTEN + ZWEITEN BLICK

Bei hochsommerlichen Temperaturen trafen sich ca. 50 Teilnehmer aus dem Chorverband Karlsruhe zum Seminar „Singen auf den 1. Blick“ mit Verbandschorleiterin Sonja Reinsfelder. Mit ihrer eigens dafür entwickelten Methode und ihrem Humor hat Reinsfelder der Gruppe spielerisch beigebracht, die Schritte von einer zu anderen Note zu erkennen und mutig gleich zu singen. Sie hat jede Übung und jedes Lied auseinandergenommen und erklärt, weshalb man Notenlinien braucht, welche Note welchen Wert hat, welche Notenschlüssel und welche Taktarten es gibt und wie man den Grundton einer Tonart erkennen kann. Reinsfelder hat den Seminarteilnehmern Eselsbrücken mitgeliefert, mittels derer erkannt werden kann welches Pausenzeichen, welchen Wert hat. Die Zeit verging wie im Flug, ständig wurde gesungen, rhythmisch gesprochen, gezählt und geklatscht. Zum Schluss wurde alles zweistimmig probiert. Fazit der Teilnehmer: „In Zukunft sitzen wir sicher nicht mehr so unwissend vor einer Partitur.“ *ic*

Beim „Singen auf den zweiten Blick“ traf sich nur eine kleinere Gruppe von Teilnehmern zum Seminar „Singen auf den 1. Blick 2.0“ oder besser „Singen vom Blatt“ das wieder vom Chorverband Karlsruhe angeboten wurde. Verbandschorleiterin Sonja Reinsfelder fand diese Anzahl aber sehr reizvoll, so konnte sie hier effektiv auf alles eingehen. Sie erklärte mit Hinblick auf das 1. Seminar im Juni, dass dies eine Vertiefung ist und auf den dortigen Grundlagen aufbaut. „Nur vom Blatt zu singen ist nicht so sinnvoll, man sollte schon verstehen, was da alles drauf steht“ sagte sie. So erklärte sie mit ihrer eigens dafür entwickelten Methode spielerisch die unterschiedliche Taktarten und Taktschemen. Es wurde gleichzeitig geklatscht, gezählt, gesprochen und gesungen, was mitunter zu viel Gelächter sorgte, denn schließlich sollte es rhythmisch auch noch zusammenpassen. Wie erkenne ich die Melodie schon nach 2 Anfangstakten eines Liedes? Dank Sonjas lockerer Art mit den mitgelieferten Eselsbrücken kein Problem. Die Zeit verging wie im Flug, und als zum Abschluss das Blatt „Was so alles auf einer Notenseite steht“ ausgeteilt wurde, konnten alle problemlos die unendliche Anzahl Fachbegriffe wie Fähnchen, Notensystem, Tempoveränderung, Schlussstrich, Akkordsymbol usw. leicht erkennen und zuordnen. Dank Sonja's endloser Geduld und perfekten Erklärungen fühlten sich alle als frischgebackene Profis. *ua*

Tag des Ehrenamtes

CHÖRE DES CHORVERBANDES KARLSRUHE WAREN BEIM AKTIVTAG DABEI

Wo könnte sich ein Chorverband besser präsentieren, als bei einem Tag des Ehrenamtes, den eine Kommune veranstaltet?

Horst Winter, Präsident des Chorverbandes Karlsruhe(CVK), packte die Gelegenheit beim Schopf und meldete den Chorverband beim Aktivtag der Stadt Karlsruhe auf dem Friedrichsplatz an. Mit einer mutigen Zielvorgabe:

Er wollte nicht nur ganztägig einen Info-Stand beschicken, sondern auch rund 200 Minuten Bühnenprogramm mit möglichst verschiedenen Chorgattungen gestalten. Mit Erfolg!

IDEENWERKSTATT



„Von Seiten des Chorverbandes Karlsruhe war der Karlsruher Aktivtag eine gute Möglichkeit die Aktivitäten des CVK einem breiteren Publikum vorzustellen“, resümiert Horst Winter.

Gerade die breite Palette an Fortbildungen, Kursen und Seminaren sei vielen am Info-Stand Vorbeischlendernden recht neu gewesen. Für die 200 Minuten Bühnenprogramm hatte Winter nach zahlreichen, mitunter kurzfristigen Absagen schließlich den Shantychor der Marinekameradschaft Ettlingen, den Chor Tonart des MGV Söllingen, Die Zehn Bulach A Cappella des MGV Eintracht Bulach, den Durlacher Frauenchor und den Jazzchor Ettlingen gewinnen können.

Außerdem lud Verbandschorleiterin Sonja Reinsfelder zu einem Mitsing-Act ein. Die breite Palette des Chorsingens kam nicht nur durchs musikalische Programm und den Info-Stand unter die Leute, in Interviews auf der Bühne konnten Horst Winter und Sonja Reinsfelder ebenso wie Horst Brandschert vom A-Cappella-Ensemble aus Bulach ihre Ideen und Ziele vermitteln und fürs Singen im Chor werben. Spaß an ihren Auftritten hatten die Chöre auch wegen der hervorragenden Bühnentechnik.

„Zu allen, die dieses schöne Ereignis verpasst haben kann man nur sagen: Schade, dass ihr nicht dabei gewesen seid“, so Horst Winter.

Jazzchor Ettlingen



Frauenchor Durlach



Tonart MGV Söllingen



Shantychor Ettlingen



Die Zehn Eintracht Bulach





Foto: Alber

Die stolzen frischgebackenen Vizedirigenten mit Sonja Reinsfelder (Verbandschorleiterin), Ulrich Brückmann (Gruppenchorleiter) und Horst Winter (Präsident Chorverband Karlsruhe

6 NEUE VIZEDIRIGENTEN

Seit Anfang Dezember hat der Chorverband Karlsruhe 6 neue Vizedirigenten. Verbandschorleiterin Sonja Reinsfelder und Gruppenchorleiter Ulrich Brückmann schulten die 6 Teilnehmer an 3 Samstagen in hervorragender Weise sowohl in Praxis als auch in der Theorie. Nach dieser intensiven Grundausbildung fand dann in den Räumen der Liedertafel Ettlingen die Prüfung statt, die alle sehr erfolgreich abschlossen. Mit dem „Pflichtlied“ Somebody’s knocking sowie einem selbst ausgewählten Lied absolvierten die Teilnehmer ihre Prüfung und durften sich nun als frischgebackene Vizechorleiter über ihre Urkunden freuen.

Teilnehmer waren: Irina Hartmann (Liedertafel Ettlingen), Gebhard Anderer (Concordia Reichenbach), Gerd Brünner (Gritzner Chor), Else-Lore Scheible (Liederkrans Sängerbund Neureut), Robert Schmidt (Chorus of Concord/Eintracht Mörsch) sowie Noel Contreras (Musiklehrer).

Der Präsident vom CVK, Horst Winter, überreichte voller Stolz die Urkunden und betonte in seiner kurzen Rede, dass „unverhofft oft kommt“ und dass jeder in seinem Chor ruhig auch mal den Taktstock schwingen solle. Möglichkeiten (z.B. Geburtstagsständchen) gäbe es immer mal sein neu erlerntes Können und Wissen an den Chor zu bringen. Es ist enorm wichtig, dass man sich auch nach dieser bestandenen Prüfung immer weiterentwickelt. Er verwies hierbei schon auf den 23.03.2019, wo die Vizechorleiter-Weiterbildung in denselben Räumen stattfindet. Und natürlich freut er sich heute schon, alle an diesem Termin wiederzusehen. ua

Mitgliederversammlung der Chorverbands-Gruppe Karlsruhe-Rheinstetten am 3.März 2018

ROSEMARIE APPEL IST NEUE GRUPPENVORSITZENDE

Die CV-Gruppe Karlsruhe-Rheinstetten war dieses Jahr zu Gast beim Liederkranz Neuburgweier, der die Versammlung eröffnete und die Totenehrung umrahmte (Leitung des Chores: Peter Ripp Arnitz). Gruppenvorsitzender Peter Graf begrüßte außer den Vertretern von 21 Vereinen auch Gäste vom Chorverband Karlsruhe: Präsident Horst Winter, die Vizepräsidentin Ingrid Czerwinski, Ehrenpräsident Reiner Heinold, die neue Jugendreferentin Beatrix Raviol, den CVG-Vorsitzenden Hardt Wolfgang Weisel, und besonders auch den OB von Rheinstetten Herrn Schrempp und als Vertreter der Gemeinderatsfraktionen der Stadt Karlsruhe, Herrn Joos.

Peter Graf hob in seinem Jahresbericht die zahlreichen und vielfältigen Aktivitäten der Mitgliedsvereine hervor. Doch bestehe Grund zur Sorge um die Zukunft einiger Chöre mit hohem Altersschnitt und mangelndem Nachwuchs. Zusammenschlüsse für Konzerte, Gründung von modernen Chören sowie Kinder- und Jugendchören und eine breite Literatur seien Mittel, um den Fortbestand der Chöre zu sichern. Gruppenchorleiter Ulrich Brückmann berichtete über einen erfreulich hohen Anteil an Kinder- und Jugendchören, doch im Alter 20 bis 40 Jahre klaffe eine große Lücke. Hier müsse man kompetente Angebote machen, jedoch ohne Leistungsdruck.

PETER GRAF ZUM EHRENVORSITZENDEN ERNANNT

Peter Graf gehörte 36 Jahre lang der Verwaltung der Gruppe Karlsruhe an. Zunächst als Schriftführer und 2. Vorsitzender, ehe er 2001 zum ersten Vorsitzenden gewählt wurde.

Durch seine Ideen und seinen unermüdlichen Einsatz habe die Chorverband-Gruppe Karlsruhe/Rheinstetten viele herausragende Veranstaltungen durchführen können, sagte der langjährige Kassier Stephan Dannenmaier in seinen Dankworten bei der Jahreshauptversammlung der Gruppe. Er nannte unter anderem die vier ausverkauften Konzerte der modernen Chöre in Rheinstetten und die zwei festlichen Konzerte der Gruppenchöre vor jeweils 900 Zuhörern in Karlsruhe. Für seine großen Verdienste wurde Peter Graf unter dem Applaus der Mitgliedsvereine zum Ehrenvorsitzenden ernannt und erhielt eine Ehrenurkunde. Als neue Vorsitzende der Chorverband-Gruppe Karlsruhe/Rheinstetten wurde Rosemarie Appel gewählt, ihr Stellvertreter ist Tobias Borho.

CHRISTIAN WULFF NEUER PRÄSIDENT DES DEUTSCHEN CHORVERBANDES

Christian Wulff ist neuer Präsident des Deutschen Chorverbands (DCV). Der Altbundespräsident wurde von der Mitgliederversammlung des DCV in Berlin mit überwältigender Mehrheit ohne Gegenstimmen für die nächsten vier Jahre an die Spitze des Präsidiums gewählt. Wulff tritt damit die Nachfolge des ehemaligen Bremer Bürgermeisters Henning Scherf an, der den Verband seit 2005 geführt hat.

„Ich durfte bereits auf der ganzen Welt die Begeisterung für Chöre erleben. Egal in welchem Land, welcher Region oder Stadt – bei Chorgesang geht das Herz auf“, so Christian Wulff. „Als Präsident des Deutschen Chorverbands möchte ich gern etwas tun zur Unterstützung der Basis, der Chorleiter, der Chöre im ganzen Land. Unsere Chöre sind Teil unseres kulturellen Erbes, in ihnen spiegelt sich auch die Vielfalt unseres Landes. Sie bringen Menschen zusammen und bieten Menschen eine Heimat.“

Henning Scherf, der von der Mitgliederversammlung zum Ehrenpräsident des DCV ernannt wurde, gratuliert seinem Nachfolger: „Mit Christian Wulff wurde jemand ins Amt gewählt, der ein hervorragendes Gespür für Kontinuität und Wandel in der Gesellschaft hat und der um die integrative Kraft der Musik weiß – zwischen Alt und Jung, zwischen Menschen ganz unterschiedlicher Herkunft, beruflicher Tätigkeit oder Stellung. Ich freue mich sehr, dass Christian Wulff seine Stimme zukünftig in kulturpolitischen Gesprächen und Verhandlungen für die Chormusik einsetzen will.“

Unter dem Dach des Deutschen Chorverbands (DCV) sind die Deutsche Chorjugend und 21 Mitgliedsverbände mit über einer Million singenden und fördernden Mitgliedern in rund 15.500 Chören organisiert. Zu den vom DCV regelmäßig organisierten und getragenen Projekten und Programmen zählen das Deutsche Chorfest, die chor.com, das Hauptstadtfestival Chor@Berlin, die Initiative zum Singen in Kindertagesstätten und Kindergärten Die Carusos, der Deutsche Jugendkammerchor sowie die monatliche Herausgabe des Fach- und Mitgliedermagazins Chorzeit – das Vokalmagazin.

Neben Christian Wulff wurden in das DCV-Präsidium gewählt: Claus-Peter Blaschke, Petra Merkel, Dr. Jörg Schmidt (VizepräsidentInnen), Reiner Schomburg (Vizepräsident Finanzen), Marcel Dreiling (Musikbeauftragter des DCV), Josef Offele, Prof. Dr. Hans A. Frambach (Beisitzer mit Fachaufgaben). Daneben gehören Regina van Dinther (Vertreterin der Länderversammlung), Bernhard Schmidt (Musik-Vertreter der Länderversammlung) und Dr. Kai Habermehl (Vertreter der Deutschen Chorjugend) dem Präsidium an.

Wir gratulieren Christian Wulff, dem neu gewählten Präsidenten des Deutschen Chorverbandes, zur Wahl und wünschen uns kräftige Unterstützung und Anerkennung unserer Choraktivitäten auch auf Bundesebene.





Altbundespräsident Christian Wulff mit CVK-Präsident Horst Winter

DIE BESTANDSERHEBUNG 2019

Das neue verbesserte Bestandserhebungsmodul „BCV-Bestandsportal“ ist online und kann für die Erfassung der Mitgliederzahlen genutzt werden.

Die Bestandserhebung für 2019 kann ab sofort bis spätestens 31. Januar 2019 vorgenommen werden.

Die Funktionärsdaten können im BCV-Bestandsportal weiterhin, das ganze Jahr über, angepasst werden. Sie können sich wie gewohnt mit Ihrer BCV-Mitgliedsnummer (Vereinsnummer) und Ihrem, in der Online Bestandserhebung gewähltem Passwort anmelden. Falls Sie Ihr Passwort nicht mehr parat haben, ein Anruf in der Geschäftsstelle genügt.

Um sich bei der Bestandserhebung anzumelden [klicken Sie bitte hier.](#) (Anmeldung online)

Die Chorleiterförderung 2019 erfolgt nur, wenn die Onlinebestandserhebung vollständige erledigt wurde.

Bitte beachten Sie, dass auch wenn Sie keine Änderungen vornehmen Sie auf „Versenden“ klicken. Ansonsten wird kein Datensatz für das Jahr erstellt und die Bestandserhebung gilt als nicht durchgeführt.

Für Rückfragen und Hilfe steht Ihnen Frau Schneider und das Team der Geschäftsstelle gern zur Verfügung. Telefon: 0721 84 96 69 | E-Mail: bcv@bcvonline.de

EHRUNGSANTRÄGE

Die Ehrungen müssen jeweils schriftlich mit den entsprechenden Antragsformularen beantragt werden. → [zu den Antragsformularen](#) (Webseite online)

Bitte beachten Sie, die Ehrungsanträge über den regionalen Chorverband einzureichen, da dort eine Prüfung der Angaben und der Vollständigkeit der Unterlagen vorgenommen und mit Unterschrift bestätigt wird. Danach erfolgt die Weitergabe der Ehrungsanträge an die Geschäftsstelle des Badischen Chorverbandes zur weiteren Bearbeitung.

Aktive Singejahre: Hierzu zählen alle Jahre, die ein Mitglied in einem Chor gesungen hat, auch die Jahre davor in z.B. einem Schulchor, Kirchenchor oder freien Chor.

Bitte beantragen sie die Ehrungen rechtzeitig – mindestens sechs Wochen vor dem Ehrungstermin.

- Ehrungsantrag für Sänger/innen → [zum Antragsformular](#) (PDF zum Download)
- Ehrungsantrag für Vereine → [zum Antragsformular](#) (PDF online)
- Ehrungsantrag für Chorleiter/innen → [zum Antragsformular](#) (PDF online)
- Ehrungsantrag für 10 Jahre Kinder- u. Jugendchorleiter/in → [zum Antragsformular](#) (PDF online)